Presseinformation

29. September 2004

LHStv. Liese Prokop eröffnete sanierte Schule in Randegg

„Gebäude ist Investition in die Zukunft“

Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop eröffnete heute die neu sanierte Volks- und Hauptschule in Randegg (Bezirk Scheibbs). „Ein Bau wie dieser ist eine Investition in die Zukunft. Hier ist alles möglich, was eine moderne Schule bieten muss“, meinte Prokop. Bildung sei die wichtige Ergänzung zu den beiden traditionellen Produktionsfaktoren Kapital und Arbeit. Die Schulen seien die Basis für die Herausforderungen des späteren Arbeitslebens im größeren Europa. In den Schulen des Landes würde das Schicksal der Gesellschaft entschieden.

Die Volksschule Randegg wurde 1963 erbaut, Anfang der siebziger Jahre wurde mit der Errichtung der Hauptschule begonnen, in der 1974 erstmals unterrichtet werden konnte. Die Planung zur Sanierung der beiden Schulen wurde 2002 in Auftrag gegeben, im November 2003 wurde mit Sanierungsarbeiten begonnen. Diese konnten im Juni 2004 abgeschlossen werden. Die Schulen verfügen seitdem unter anderem über neue Garderoben- und Werkräume, einen Vollwärmeschutz sowie einen behindertengerechten Haupteingang. Weiters wurden die Sanitäranlagen erneuert und die Bibliothek umgestaltet. Die Kosten für die Sanierungsmaßnahmen beliefen sich auf 1,5 Millionen Euro.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at